

Russia-Ukraine-War





war between russia and ukraine 2023, ultrarealistic, press photo, battle scene with tanks and infantry, highly-detailed, vibrant colors, 16k, -v 5 -ar 3:4

Das Publikum fragte: „Ohne Vorlagen kann das Programm doch keine Schlachtengemälde aus dem aktuellen Russisch-Ukrainischen Krieg erschaffen, oder sehe ich das falsch?“

Ja, es kann. Ich habe mir beim Prompt nicht viel Mühe gegeben, weil ich die Waffen, die eingesetzt werden, nicht kenne. Man könnte das konkreter machen – eine Aufgabe für die hier mitlesenden Kriegsberichterstatter. Ich war versucht, auch Putin und Selenkij zu erwähnen. Das wäre dann eher ein Filmposter geworden.

In einer Version hatten die Panzer übrigens zwei Rohre. Die KI lernt aber in exponentieller Geschwindigkeit. Schon bald werden solche Fehler nicht mehr vorkommen. (Auch bei den Frauen des vorherigen Postings hatte keine überzählige Finger.)

Wie viele Rezipienten deutscher Medien können ein reales Kriegsfoto von einem künstlich erzeugten unterscheiden? Was, wenn ein Bild nicht mit „Symbolfoto“ gekennzeichnet wäre? Mein Titelvorschlag für oben wäre zum Beispiel: „Russische Truppen rücken bei Zaporozhye vor.“